



VERTIMEC

Version 3
Überarbeitet am 26.01.2010

Druckdatum 26.01.2010

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

PRODUKTINFORMATION

Produktname : VERTIMEC

Design Code : A8612AB

Verwendung : Insektizid

Firma : Maag Agro, Syngenta Agro AG,
Postfach 233, Chemiestrasse,
CH-8157 Dielsdorf

Telefon : 044/855 88 11

Telefax : 044/855 87 13

Notrufnummer : **145** oder 044/ 251 51 51
Toxikologisches
Informationszentrum für
Vergiftungen, 0044 1484 538 444
(Syngenta, englisch) 0049 6232 130
128 (SGS, deutsch) für andere
Störfälle



Gesundheits-
schädlich



Umwelt-
gefährlich

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr.	Symbol(e)	R-Sätze	Konzentration
Abamectin	71751-41-2		N, T+	R26/28 R50/53	1.8 % W/W
Cyclohexanol	108-93-0	203-630-6	Xn	R20/22 R37/38	50 - 70 % W/W
1,2-propanediol	57-55-6	200-338-0			10 - 20 % W/W

Den vollen Wortlaut, der hier genannten R-Sätze, finden Sie in Abschnitt 16.

3. Mögliche Gefahren

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise : Bitte halten Sie das Gefäss, die Etikette oder das Sicherheitsdatenblatt bereit, wenn Sie die Syngenta Notfallnummer, das Toxikologische Informationszentrum oder einen Arzt anrufen, oder wenn Sie einen Arzt zu einer Behandlung aufsuchen.



VERTIMEC

Version 3

Überarbeitet am 26.01.2010

Druckdatum 26.01.2010

Einatmen	: An die frische Luft bringen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Betroffenen warm und ruhig lagern. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.
Hautkontakt	: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Sofort mit viel Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.
Augenkontakt	: Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Kontaktlinsen entfernen. Eine sofortige ärztliche Betreuung ist notwendig.
Verschlucken	: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
Symptome	: Verengung der Pupillen Koordinationsmangel Tremore
Aertzliche Ratschläge	: Dieses Material kann GABA Aktivität bei Tieren hervorrufen. Es ist ratsam Medikamente zu vermeiden die GABA Aktivität hervorrufen bei Patienten mit möglichem Kontakt zu toxischem mectim Toxizität kan verringert werden durch frühe Anwendung eines chemisches Absorbstionsmittels (z.B. Aktivkohle). Wenn die Toxozität durch Exposition schweres Erbrechen hervorruft, sollte das ungleiche Ausmass der resultierende Flüssigkeit und Elektrolytgehalt beurteilt werden. Richtige Perfusionen sollten gegeben werden mit anderen Unterstützende Massnahmen wie angegeben bei klinischen Erscheinungen und Symptomen

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel	: Löschmittel - bei kleinen Bränden Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden. Löschmittel - bei großen Bränden alkoholbeständiger Schaum Sprühwasser
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	: Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.
Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung	: Da das Produkt brennbare, organische Bestandteile enthält, bildet sich im Brandfall dichter, schwarzer Rauch, der gefährliche Verbrennungsprodukte enthält (siehe Punkt 10). Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	: Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Weitere Angaben	: Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen.



VERTIMEC

Version 3

Überarbeitet am 26.01.2010

Druckdatum 26.01.2010

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Personenbezogene
Vorsichtsmaßnahmen
Umweltschutzmaßnahmen** : Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.
: Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.
Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
- Verfahren zur Reinigung** : Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäss lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben.
- Zusätzliche Hinweise** : Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

HANDHABUNG

- Hinweise zum sicheren
Umgang** : Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

LAGERUNG

- Anforderungen an
Lagerräume und Behälter** : Keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.
Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.
-



VERTIMEC

Version 3

Überarbeitet am 26.01.2010

Druckdatum 26.01.2010

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Inhaltstoffe	Arbeitsplatzgrenzwert (e)	Value type	Quelle
Abamectin	0.02 mg/m ³	8 h TWA	SYNGENTA
Cyclohexanol	50 ppm 50 ppm 50 ppm 50 ppm	8 h TWA 8 h TWA 8 h TWA 15 min STEL 8 h TWA	ACGIH DFG SUVA SUVA UK HSE
1,2-Propandiol	10 mg/m ³ 150 ppm 470 mg/m ³	Particulates Gesamtmenge (Dampf u. Partikeln)	8 h TWA UK HSE

TECHNISCHE SCHUTZMAßNAHMEN

Sammlung und/oder Separation ist die technisch zuverlässigste Sicherheitsmassnahme falls Exposition nicht vermeiden werden kann.

Das Ausmass dieser Sicherheitsmassnahmen hängt von dem zutreffenden Risiko ab.

Im Falle von Nebel oder Dämpfe, lokale Absaugsysteme verwenden.

Exposition messen und jegliche zusätzlichen Massnahmen anwenden um die Grenze unter dem zutreffenden Expositionslimit zu halten.

Wenn notwendig, zusätzliche Arbeitsbedingte Hygiene Beratung verlangen.

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

- Schutzmaßnahmen** : Die Verwendung von technischen Masnahmen sollte immer Priorität haben über persönliche Schutzkleidung. Bei der Auswahl von persönlicher Schutzkleidung, professionelle Beratung beiziehen. Persönliche Schutzkleidung sollte dem zutreffenden Standart entsprechen.
- Atemschutz** : Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Ein Partikelfilter Atmungsgerät kann erforderlich sein bis erfolgreiche technische Massnahmen vorgenommen werden.
- Handschutz** : Chemikalienbeständige Handschuhe sind gewöhnlich nicht erforderlich. Bitte Handschuhe gemäss den Arbeitsanforderungen wählen.
- Augenschutz** : Augenschutz ist gewöhnlich nicht erforderlich. Werkspezifische Augenschutzregeln befolgen.
- Haut- und Körperschutz** : Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich. Bitte Haut und Körperschutz gemäss den Arbeitsanforderungen wählen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

- Form** : flüssig
- Farbe** : blass gelb bis braun
- Geruch** : aromatisch



VERTIMEC

Version 3

Überarbeitet am 26.01.2010

Druckdatum 26.01.2010

pH-Wert	: 3.2 bei 1.0 % w/v (25 °C)
Flammpunkt	: 69 °C Pensky-Martens c.c.
Brandfördernde Eigenschaften	: nicht brandfördernd (nicht oxidierend)
Explosionsgefahr	: Nicht explosiv
Dichte	: 0.9764 g/cm ³ bei 20 °C
Wasserlöslichkeit	: Mischbar

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Gefährliche Zersetzungsprodukte	: Verbrennung oder thermische Zersetzung wird toxische und irritierende Gerüche hervorrufen.
Gefährliche Reaktionen	: Keine bekannt. Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt. Stabil unter normalen Bedingungen.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität bei oraler Aufnahme	: LD50 Ratte, 891 mg/kg
Akute Toxizität bei Inhalation	: LC50 , > 5.04 mg/l
Akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut	: LD50 Ratte, > 5,050 mg/kg
Hautreizung	: Kaninchen: nicht reizend
Augenreizung	: Kaninchen: nicht reizend
Sensibilisierung	: Meerschweinchen nicht sensibilisierend
Langzeittoxizität	: Zeigte keine krebserzeugende, erbgutverändernde oder fruchtschädigende Wirkung im Tierversuch.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

ANGABEN ZUR ELIMINATION (PERSISTENZ UND ABBAUBARKEIT)

Bioakkumulation	: Es gibt keine Bioakkumulation mit Abamectin
Stabilität in Wasser	: Abamectin ist nicht anhaltend im Wasser
Stabilität im Boden	: Abamectin ist nicht anhaltend im Boden
Mobilität	: Abamectin zeigt eine leichte Beweglichkeit im Boden

ÖKOTOXISCHE WIRKUNGEN

Toxizität gegenüber Fischen	: LC50 Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle), 0.247 mg/l , 96 h
Toxizität aquatische Invertebraten	: EC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh), 0.095 mg/l , 48 h

**VERTIMEC**

Version 3

Überarbeitet am 26.01.2010

Druckdatum 26.01.2010

Toxizität gegenüber Algen : EBC50 Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalgen), 80 mg/l, 72 h

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt : Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen.
Abfälle nicht in den Ausguss schütten.
Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.
Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

Verunreinigte Verpackungen : Reste entleeren.
Behälter dreimal ausspülen.
Leere Behälter örtlichen Abfallverwertern zum Recycling oder zur Beseitigung übergeben.
Leere Behälter nicht wiederverwenden.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**Landtransport***ADR/ RID:*

UN-Nr.: 3082

Klasse: 9

Gefahrenetiketten : 9

Verpackungsgruppe III

Korrekte Bezeichnung des Gutes : ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE,
LIQUID, N.O.S.
(ABAMECTIN)**Seeschifftransport***IMDG:*

UN-Nr.: 3082

Klasse: 9

Gefahrenetiketten : 9

Verpackungsgruppe: III

Korrekte Bezeichnung des Gutes : ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE,
LIQUID, N.O.S.
(ABAMECTIN)



VERTIMEC

Version 3

Überarbeitet am 26.01.2010

Druckdatum 26.01.2010

Meeresschadstoff : Meeresschadstoff

Lufttransport

IATA-DGR

UN-Nr.: 3082
 Klasse: 9
 Gefahrenetiketten : 9
 Verpackungsgruppe: III
 Korrekte Bezeichnung des Gutes : ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE,
 LIQUID, N.O.S.
 (ABAMECTIN)

15. VORSCHRIFTEN

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- Abamectin

Symbol(e)	: Xn N	Gesundheitsschädlich Umweltgefährlich
R-Sätze	: R22 R50/53	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
S-Sätze	: S 2 S13 S20/21 S35 S46 S57 Z069	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Nicht großflächig für Wohn- und Aufenthaltsräume zu verwenden. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Zusätzlich zu deklarierender Inhaltsstoff: Cyclohexanol (CAS 108-93-0)
Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen	: Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.	
Bemerkung	: Die Zubereitung ist nach der Richtlinie 1999/45/EG als gefährlich eingestuft.	



VERTIMEC

Version 3

Überarbeitet am 26.01.2010

Druckdatum 26.01.2010

16. SONSTIGE ANGABEN

Weitere Information

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2:

- | | |
|---------------|---|
| R20/22 | Auch gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken. |
| R26/28 | Sehr giftig beim Einatmen und Verschlucken. |
| R37/38 | Reizt die Atmungsorgane und die Haut. |
| R50/53 | Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Eine vertikale Linie am linken Seitenrand weist auf eine Veränderung gegenüber der vorherigen Version hin.

Produktenamen sind Warenzeichen oder registrierte Warenzeichen einer Syngenta Group Company.